

CINEMA ☆ PARADISO

03 ☆ 12

Programm kino St. Pölten



NUR BIS 27. 4. 2012:
KLIMAKREDIT MIT BIS ZU
EUR 600,- UMWELTBONUS

Sie malen sich
Ihr Traumhaus aus.



Wir helfen
Ihnen bei der
Verwirklichung.

Es gibt nichts Schöneres, als
Träume die Wirklichkeit werden.
Egal ob Hausbau, Wohnungskauf,
Umbau oder Sanierung – die
Bank Austria bietet individuelle
Wohnfinanzierungen um Ihren
Wohnraum maßgeschneidert
und unkompliziert zu erfüllen.
finanzierungen.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Frauenpower im Cinema Paradiso. Rund um den Internationalen Frauentag (8. März) erobern starke Frauen die Leinwand und die Bühne. Allen voran **Meryl Streep** mit einer preiswürdigen Darbietung als **Die Eiserne Lady**. Obwohl Streep selbst die Politik der ehemaligen britischen Premierministerin Margaret Thatchers ablehnt, verleiht sie ihrer Figur eine ungekannte Menschlichkeit. Streeps englische Kolleginnen **Judi Dench** und **Maggie Smith** reisen ins ferne Indien, um dort in ein sehr spezielles Seniorenheim zu ziehen. Davon erzählt die feine Komödie **Best Exotic Marigold Hotel**. Ihr Spielfilmdebüt gibt die preisgekrönte Österreichische Dokumentarfilmerin **Anja Salomonowitz**: Zur NÖ-Premiere von **Spanien** kommen die HauptdarstellerInnen **Tatjana Alexander** und **Cornelius Obonya** ins Kino. In der französischen Bestsellerverfilmung **Sarahs Schlüssel** entdeckt **Kristin Scott Thomas** nach und nach die Geschichte eines jüdischen Mädchens. Als Eröffnungsfilm des Frauenschwerpunkts zeigen wir **Tagaus, tagein**, das Porträt einer eigensinnigen Bäuerin, mit anschließender Diskussion. **Passion**, eine filmische Hommage an die Philosophin **Christiane Singer** wird von der Regisseurin **Carolina Mair** präsentiert.

Die weiteren Filmneustarts: **Shame**, das Porträt eines Sexbesessenen mit einem grandiosen **Michael Fassbender** und **Carey Mulligan**. Atemberaubendes Kino aus Lateinamerika ist **Und dann der Regen** mit **Gael García Bernal**. Der Vorarlberger **Hans Weingartner** (Die fetten Jahre sind vorbei) erzählt in **Die Summe meiner einzelnen Teile** beeindruckend von der Freundschaft eines Aussteigers und eines Buben am Rand unserer Leistungsgesellschaft. **Der Atmende Gott** ist eine filmische Reise zu den Ursprüngen des Yoga.

Starke Frauen auf der Bühne. Drei Autorinnen lesen aus ihren Krimis: **Clementine Skorpil**, **Edith Kneifl** und **Jacqueline Gillespie**. Zwei ausgezeichnete Musikerinnen reisen mit dem **Celtic Spring Caravan** zu einem Doppelkonzert an: **Jackie Oates** ist die wichtigste Stimme des English Folk und **Niamh ni Charra** eine irische Fiddle-Meisterin. Mit **Rosie Ledet** und ihren **Zydeco Playboys** kommt die Princess of Zydeco, der einzigartigen Tanzmusik Louisianas. Bei **!DelaDap** verleiht die starke Stimme von **Melinda Stoika** den Gypsy Beats ihre Seele. Dem Wiener Soul von **5/8erl in Ehr'n** gibt **Miki Liebermann** an der Gitarre seinen legendären Groove. Unter den zahlreichen Djs im Club 3 (jeden Freitag und Samstag) findet sich mit **Billy Jean** immerhin auch eine großartige Djane und **Eva Wannener** bietet als Schwester S. gemeinsam mit **Dr. Karaoke** dem singfreudigen Publikum professionelle Unterstützung. Das Improthetäer **jumpers [re]loaded** hat mit **Mela Pointner** und **Kathi Scheucher** auf der Bühne eine 50%-Frauenquote. Eine reine Burschen-Partie tritt auch auf. **Zdob si Zdub** heizen mit ihrem moldawischen Teufelsmix aus Rock, Balkantradition und Hip Hop ein. **Helge Timmerberg** liest aus seinem neuen Abenteuerbericht **African Queen**.

Schöne Stunden im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell

Die Eiserne Lady



Rosie Ledet



!DelaDap





☆ SARAHS SCHLÜSSEL

F 2010, R und B: Gilles Paquet-Brenner, B: Serge Joncour nach Tatiana De Rosnay, K: Pascal Ridao, Sch: Hervé Schneid, M: Max Richter, D: Kristin Scott Thomas, Mélusine Mayance, Niels Arestrup, Frédéric Pierrot, u.a., 104 min., ab 9.3.12

Leidenschaftlich, bewegend und voller Wahrheit. Le Figaro

Wir alle sind das Ergebnis unserer Geschichte. Und indem wir sie erzählen, lebt sie weiter. „Sarahs Schlüssel“ ist Kino, das Vergangenheit und Gegenwart verwebt. Auf der einen Seite steht die zehn jährigen Sarah, die 1942 mit ihrer Familie von den Nazis und der französischen Polizei aus ihrer Wohnung geholt und deportiert wird. Ihren kleinen Bruder versteckt sie in einem Wandschrank und versperrt diesen. Den Schlüssel nimmt sie mit. 70 Jahre später soll die amerikanische Journalistin Julia Jarmond (Kristin Scott Thomas) in diese Wohnung einziehen. Sie recherchiert gerade über die Pariser Judenverfolgung. 1942 wurden mehr 20.000 Pariser aus ihren Wohnungen geholt. Tagelang wurden die Familien, darunter 4000 Kleinkinder, im Pariser Radsportstadion festgehalten, dann in ein Übergangslager verfrachtet und von dort in das KZ Auschwitz deportiert und ermordet.

Der Film lässt zwei Handlungsstränge parallel laufen: Zum einen die Deportation, erzählt am Schicksal der zehn Jahre alten Sarah, deren Familie in das Velodrome d’Hiver gebracht wird; zum anderen die Recherche der Journalistin Julia Jarmond, die herausfindet, dass Sarah sich möglicherweise befreien konnte. Je mehr Wahrheit Julia ans Licht befördert, umso mehr erfährt sie über die Familie ihres Mannes, die seit 40 Jahren in Sarahs Wohnung lebt, über Frankreich und schließlich über sich selbst.

„Sarahs Schlüssel“ ist die Verfilmung eines französischen Bestsellers – und dabei noch viel besser als der Roman: feinfühliges und stilsicheres Kino um ein jüdisches Mädchen. Die Zeit Ein Film, der zu Tränen rührt, einer, der in seiner Direktheit sprachlos macht. Das Leid aus der Sicht eines kleinen Mädchens steht stellvertretend für die Millionen ermordeten Juden, ganz besonders aber die für ermordeten jüdischen Kinder. Dieser Film setzt ihnen ein Denkmal. Aviva

Tokio Film Festival 2010: Publikumspreis: Bester Film

 Buchtipp: Sarahs Schlüssel von Tatiana de Rosnay, 9,20 EUR

☆ DIE EISERNE LADY

UK 2011, R: Phyllida Lloyd, B: Abi Morgan, K: Elliot Davis, Sch: Justine Wright, M: Clint Mansell, D: Meryl Streep, Jim Broadbent, Iain Glen, Harry Lloyd, Anthony Heald, Richard E. Grant, Ronald Reagan, u.a., 105 min., ab 2.3.12

Meryl Streeps Darstellung war niemals herrlicher und leidenschaftlicher. New York Post
„Die Eiserne Lady“ ist ein Triumph, vom Anfang bis zu Ende. Daily Mail

Außergewöhnlich gutes Kino. Gezeigt wird eine der umstrittensten Politikerinnen Großbritanniens. Ihre politischen Schandtaten, gezeigt in grandiosen Montagen, werden nicht verschwiegen. Vor allem aber geht es um den Menschen Margaret Thatcher. Um eine Frau, die irgendwann in ihrem Leben falsch abgelenkt ist und dabei alle und alles verloren hat. Ihre Familie, ihre Politik und sich selber. Das wird von Meryl Streep so faszinierend dargestellt, dass man schnell vergisst, eine Schauspielerin vor sich zu haben und nicht die Politikerin Margaret Thatcher, die sich als Frau in einer morbiden Männerwelt behaupten musste und sich am Ende in sich selber und in ihrer Alzheimer Erkrankung verloren hat.

Der Film ist definitiv ein Ereignis, allein schon wegen der oscarwürdigen Leistung von Meryl Streep, die weit mehr vollbringt als ein Meisterstück der Nachahmung bis in die kleinsten Gesten. Zudem kennzeichnet der Film eine historische Wende in der Einschätzung Margaret Thatchers. Sie trat mit dem aus ihrer ikonisch gewordenen Handtasche hervorgeholten Gebet des heiligen Franziskus an, das die Hoffnung äußert, Harmonie zu stiften, wo Streit herrscht. Doch kein anderer Politiker hat das Land so zu polarisieren vermocht. Umso überraschender ist die einfühlsame Interpretation. Obwohl die AutorInnen ihre Ablehnung der Politik Thatchers ebenso wenig verhehlen wie Meryl Streep, nähern sie sich ihrer Hauptfigur durch die einfühlsame Schilderung des Aufstiegs und Niedergangs einer Frau aus bescheidenen Verhältnissen, die sich mit Ehrgeiz und Prinzipienfestigkeit in einer von kleinlichen Snobismen und Vorurteilen beherrschten Männerwelt durchsetzt. FAZ

Meryl Streep lässt über weite Strecken vergessen, dass hier nicht Maggie Thatcher selbst agiert, sondern eine Schauspielerin, so grandios hat sie sich die Körperhaltung, Blick und andere Manierismen der Eisernen anverwandelt. Süddeutsche Zeitung

Golden Globe: Beste Hauptdarstellerin; Oscar 2012: 2 Nom: Beste Hauptdarstellerin, Make-Up



☆ SHAME

UK/USA 2011, R u B: Steve McQueen, B: Abi Morgan, K: Sean Bobbitt, Sch: Joe Walker, M: Harry Escott, D: Michael Fassbender, Carey Mulligan, Lucy Walters, Mari-Ange Ramirez, James Badge Dale, Nicole Beharie, u.a., 100 min., ab 9.3.12

Manche Filme faszinieren vom ersten Moment an. So auch „Shame“, weil man von der ersten Minute an überzeugt ist, an etwas teilzuhaben, dass man nie mehr vergessen wird – einem Meisterwerk. L’Humanité

Fassbender und Mulligan sind pures Dynamit. Und McQueen ist ein geborener Provokateur. Man kann „Shame“ nicht einfach abschütteln. Er setzt sich im Kopf fest. Michael Fassbender liefert eine mutige und brillant alles umhüllende Darstellung als Sexsüchtiger ab. Er ist so roh und packend, dass Sie die Augen nicht von ihm nehmen werden können. Rolling Stone

Regungslos liegt Michael Fassbender in der ersten Szene auf dem Bett, ein seidenes Laken bedeckt ihn nur halb, kaltes Licht scheint auf seinen nackten Oberkörper. Und dann doch: ein Wimpernschlag. Brandon lebt. Brandon (grandios Michael Fassbender) ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Ist sehr gut aussehend. Hat Erfolg bei den Frauen. Er führt ein exzessives Sexleben voll schneller Affären und One-Night-Stands. Glücklich ist er dabei nicht. Kalt ist die Welt in der er lebt. Er meidet jegliche menschliche Nähe. „Shame“ ist ein Film über einen krankhaften Fetisch. Ein Film über einen Sexbesessenen, dessen Leben durcheinandergerät als seine Schwester (Carey Mulligan) bei ihm einzieht. In seinem zweiten Film erzählt Turner-Preisträger Steve McQueen mit kraftvoller Bildsprache von den geheimen Bedürfnissen seiner Protagonisten und davon, wie der Wunsch nach Nähe und die gleichzeitige Furcht davor den Menschen in der modernen, alle Freiheit versprechenden Welt zerreißt. „Shame“ war die Sensation bei den letzten Internationalen Filmfestspielen von Venedig und wurde dort mit dem Fipresci-Preis ausgezeichnet. Michael Fassbender erhielt hoch verdient die Coppa Volpi als bester Schauspieler.

„Shame“ ist sozusagen die Unterseite von „Sex and the City“: ein Film über die Stadt New York als Kapitale des zwanghaften Datings und der After-Work-Fucks. Und die Studie eines durch Obsession überlagerten Schmerzes. Die Zeit

Filmfestival Venedig 2011: Bester Hauptdarsteller, Frispeci-Preis

☆ BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL

USA 2011, R: John Madden, B: Ol Parker, Deborah Moggach, K: Ben Davis, Sch: Chris Gill, M: Thomas Newman, D: Judi Dench, Maggie Smith, Tom Wilkinson, Bill Nighy, Dev Patel, Penelope Wilton, Celia Imrie, u.a., 123 min., ab 16.3.12

„Verbringen Sie den Herbst Ihres Lebens in einem indischen Palast!“ Sieben mehr oder weniger rüstige britische Pensionisten folgen dem Aufruf einer Werbebroschüre – und landen in einer abbruchreifen Hotelruine. Doch wie weiß der junge Hotel-Manager so schön: „Am Ende ist alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es auch nicht das Ende.“ Hin- und hergerissen zwischen „Ich esse nichts, was ich nicht aussprechen kann“ und „Das ist wie Florida, nur mit mehr Elefanten“, erliegen die sieben höchst unterschiedlichen Senioren immer mehr dem Zauber Indiens. Von Beginn an stoßen indische Gelassenheit und Improvisationskompetenz auf längst nicht nur hüftsteife Europäer, die sich unterschiedlich schnell zu arrangieren lernen. Zum großartigen Ensemble gehören ein Jurist (Tom Wilkinson), der nach 40 Jahren nach Indien zurückkehrt, um seine große, tabuisierte Liebe wiederzufinden. Eine Witwe (Judi Dench), die ebenso lange verheiratet war und nun, erstmals auf sich gestellt, ein ganz anderes, befreites Leben entdeckt. Zentrale Sympathiefigur neben ihr ist ein Mann (Bill Nighy), dem nicht einmal seine chronisch nörgelnde Frau die gute Laune verderben kann, während eine schwerkranke alte Dame (Maggie Smith) hinter ihrer brummig-giftigen Fassade einen mitfühlenden Menschen durchblicken lässt.

„Shakespeare in Love“-Regisseur John Madden hat eine herzerwärmende, farbensatte Komödie voller Esprit und überraschender Wendungen geschaffen. Dazu vereint er erstmals ein Ensemble aus den besten britischen Schauspielern wie Judi Dench, Bill Nighy, Maggie Smith und Tom Wilkinson neben „Slumdog Millionär“-Entdeckung Dev Patel. Am Ende steht die Erkenntnis: für die Liebe gibt es keine Altersgrenzen und es geht einem viel besser, wenn man die Vergangenheit loslassen kann. Ein Film, der Sie in Ihrem Herzen noch lange begleiten wird.

Warmherzige, exzellent besetzte Komödie über eine Gruppe britischer Pensionisten, die sich in Indien zur Ruhe setzen wollen und dabei neue Lust am Leben entdecken. Kino.de
„Best Exotic Marigold Hotel“ ist therapeutisch sonniges, charmantes Erwachsenen kino mit einem sympathischem Nebeneffekt: Während des Films und vor allem danach fühlt man sich so jung wie selten zuvor. Blickpunkt Film

☆ SPANIEN

Ö 2012, R u B: Anja Salomonowitz, B: Dimitré Dinev, K: S. Pfaffenbichler, Sch: F. Fichet, M: Max Richter, D: Tatjana Alexander, Cornelius Obonya, Grégoire Colin, Lukas Miko, Stefanie Dvorak, Doris Schretzmayer, u.a., 102 min., ab 22.3.12



NÖ-Premiere mit HauptdarstellerInnen Tatjana Alexander + Cornelius Obonya zu Gast im Kino

Spanien. Dort will Sava hin. Doch er landet in Österreich. Im Weinviertel, in irgendeinem Dorf. Sava ist ein Flüchtling aus Moldavien, der viel Geld an Schlepper bezahlt hat, um in Spanien ein neues Leben zu beginnen. Die Schlepper haben ihn betrogen. Er will sich rächen. Dabei wühlt er ein Dorf auf und legt sich mit dem „Sheriff“ (einem Fremdenpolizisten) an, indem er sich in dessen kirchenrestaurierende Exfrau verliebt.

Die 33-jährige Haneke-Schülerin Anja Salomonowitz ist in Österreich in den vergangenen Jahren mit politischen Dokumentarfilmen (Das wirst du nie verstehen, Kurz davor ist es passiert) bekannt geworden. „Spanien“ ist ihr erster Spielfilm – und gleich ein moderner „Western“, wie sie es nennt. Der Westen ist in diesem Fall Spanien. Die Idee zum Film kam Regisseurin Anja Salomonowitz, als sie für eine Doku über binationale Paare recherchierte – und darüber, wie die Fremdenpolizei auf der Suche nach Scheinehen in deren Privatleben eindringt. „Die erkundigen sich sogar nach der Unterwäsche des Partners in der ersten gemeinsamen Nacht.“ Penible Recherche hat Salomonowitz auch all ihren Darstellern auferlegt. Cornelius Obonya etwa, Sohn von Elisabeth Orth, Enkel von Paula Wessely und Attila Hörbiger, gibt in „Spanien“ den schnüffelnden Fremdenpolizisten. Er hat mit echten Polizisten gesprochen und mit Betroffenen. Und mit Ärzten, um zu verstehen, wie ein Mann tickt, der nicht wahrhaben will, dass seine Frau nichts mehr mit ihm zu tun haben will. (Die Presse). Das Drehbuch stammt von Dimitré Dinev, der mit seinem Roman „Engelszungen“ und bulgarischen Musikerfreunden eine erinnerungswürdige Lesung im Cinema Paradiso gab.

Eröffnungsfilm der Diagonale 2012, Berlinale 2012: Forum

22.3.12, 20.15 Uhr, NÖ-Premiere mit Tatjana Alexander und Cornelius Obonya



☆ UND DANN DER REGEN

Spanien/Mexiko/Frankreich 2010, R: Iciar Bollain, B: Paul Laverty, K: Alex Catalán, Sch: Ángel Hernández Zoido, M: Alberto Iglesias, D: Gael García Bernal, Luis Tosar, Karrar Elejaldem Juan Carlos Aduvir, u.a., 104 min., ab 23.3.12

Kino, das die aufregenden Momente eines Filmdrehs in Bolivien, die Explosion eines sozialen Aufstands und die historischen Exzesse der spanischen Konquistadoren zu einem spannenden Film verwebt, der gleichzeitig Autorenfilm und großes Spektakel ist. Paris Match Glänzend gefilmt. Die Szenen des Wasseraufstands sind von fast dokumentarischer Unmittelbarkeit, die Film-im-Film-Szenen von Kolumbus' Ankunft und Feldzug haben eine Größe und Kraft, die an die Filme von Terrence Malick erinnern. New York Times

Es gibt sie, die großen Kino-Überraschungen und Filmwunder. „Und dann der Regen“ ist beides. Versäumen sie nicht dieses außergewöhnliche Meisterwerk! „Und dann der Regen“ erzählt komplex und gefühlvoll zugleich auf mehreren Ebenen, wie wenig sich in Lateinamerika an der Ausbeutung der indigenen Bevölkerung seit der Eroberung durch Christoph Kolumbus verändert hat. Eigentlich sind der idealistische Regisseur Sebastián (Gael García Bernal), sein Produzent Costa nur in Bolivien, weil hier die Statisten für ihren ambitionierten Christoph Kolumbus Film so billig sind. Doch dann geraten sie und ihr Filmteam unversehens in die ganz realen Probleme der indigenen Landbevölkerung. Daniel, einer dieser kostengünstigen Statisten zettelt einen Aufstand im bolivianischen Cochabamba an. Der Grund: Die Wasserversorgung wurde privatisiert und an ein internationales Konsortium verkauft. Zur Preissteigerung von über 300% für Wasser soll jetzt sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt werden. Und so gerät das spanische Filmteam mitten hinein in Konflikte, die ihren kritischen Film über Christoph Columbus in den Schatten stellen. Authentisches, atemberaubendes Kino.

Mehr noch: Bei dieser Geschichte über ein Filmteam, das ins bolivianische Cochabamba reist und dort in politische Wirren gerät, gehen einem gleich mehrfach die Augen auf. Badische Ztg Virtuos verwebt die Spanierin die wahren Begebenheiten des bolivianischen Wasserkrieges aus dem Jahre 2000 mit einer nicht minder engagierten Film-im-Film-Handlung, ohne je die immense Spannung zu brechen. Nordkurier

Berlinale 2011: Panorama-Publikumspreis



DER ATMENDE GOTT – REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA

D 2011, R und B: Jan Schmidt-Garre, K: Diethard Prengel, Sch: Gaby Kull-Neujahr, M: Rimsky-Korsakoff, Sorabji, Feuchtwanger, mit: Krishnamacharya, Pattabhi Jois, Iyengar, u.a. 105 min., ab 16.3.12

Was ist Yoga? Gymnastik oder Religion, Wellness-Boom oder Philosophie? Dieser aufwendig gedrehter Kinofilm kombiniert unbekanntes Archivmaterial mit eleganten Reenactments und versammelt die Erfinder des modernen Yoga. Historische Aufnahmen des Urvaters Krishnamacharya, Interviews mit einem hochbetagten Pattabhi Jois sowie die alles andere als gewöhnlichen Lehrstunden mit dem legendären Iyengar, der bereits Yehudi Menuhin die Lehre des Atmenden Gottes beibringen durfte. Der bekannte Opern-Regisseur Jan Schmidt-Garre betreibt selbst Yoga und reiste zu dessen Ursprüngen. Nach fünf Jahren Drehzeit vollendet sich diese Reise vor einem Mini-Tempel für Eingeweihte. Erstmals dürfen westliche Augen einen wahren Schatz erblicken: das Götterbild Narasimhas, des atmenden Gottes. Angeblich war der Körper des Luftwesens zu mehreren Millionen Asanas bereit.

Zurückhaltend und unaufgeregt wird hier statt einer religiös-kulturellen Begegnung vielmehr ein geduldiger Blick auf die Körperkunst an sich geboten. Blickpunkt Film

Dass die persönliche Motivation und Begeisterung des, yogisch betrachtet, noch normal beweglichen Regisseurs immer sichtbar ist, trägt neben den stets interessanten Begegnungen mit den oft steinalten Krishnamacharya-Schülern der ersten Generation zum großen Charme des Films bei. Tip Berlin

HEIL HITLER – DIE RUSSEN KOMMEN

Ö 2011, R, B und K: Simon Wieland, Sch: Jörg Achatz, M: Peter Kaizar, 83 min., ab 30.3.12

„Bei uns ist etwas passiert über das man nicht mehr gerne spricht.“ Der Österreichische Regisseur Simon Wieland zeigt die Geschichte von Menschen zwischen Hakenkreuz und Sowjetstern, die so noch nicht erzählt wurde. Im Osten Österreichs erlebte die Zivilbevölkerung den „Endkampf“ derart hautnah am eigenen Leib wie sonst nirgendwo im Land: Die bis nach Kriegsende andauernden Kämpfe und die sowjetische Besatzung hinterließen schwere materielle Schäden, vor allem aber physische und psychische Verletzungen bei der Zivilbevölkerung. Diese Wunden sind nie verheilt und bis heute unterschwellig präsent. Viele der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen in diesem Film erstmals ihre Geschichten, authentisch und einprägsam. Sein Film „soll gleichsam als Katalysator wirken, um diese verdrängten Erinnerungen wieder an die Oberfläche zu bringen,“ so Simon Wieland.

„Heil Hitler, die Russen kommen“ ist ein stiller und unerhört intensiver Film, ein Film, der sich vor allem auf die beeindruckenden Erzählungen seiner Protagonistinnen und Protagonisten verlässt. Ö1

☆ DIE SUMME MEINER EINZELNEN TEILE

D 2011, R u B: Hans Weingartner, K: H. Besuch, Sch: A. Wodraschke, D. Oetelshoven, M: Ian Hooper, The Mighty Oaks, D: Peter Schneider, Henrike von Kuick, Timur Massold, Andreas Leupold, Julia Jentsch, u.a., 120 min., ab 30.3.12

*Berührend und zart ist diese gefährdete Gemeinschaft, voller Wärme und Gespür für deren Zerbrechlichkeit. Dieser Film ist wichtig für uns alle. Berliner Zeitung
Brillant. Man verlässt das Kino im Bewusstsein, einen starken Film gesehen zu haben – mit zwei großartigen Hauptdarstellern. Badische Zeitung*

Ein Film über eine ungewöhnliche Freundschaft? Auf den ersten Blick ja. Eine Freundschaft zwischen zwei Obdachlosen, einem Mann und einem Buben. Und dann schwingt da noch ein Geheimnis mit, das langsam an die Oberfläche drängt. Er ist ein erfolgreicher Mathematiker, bis das Burnout kommt und er zum Obdachlosen abstürzt. Martin (Peter Schneider) lernt das Leben auf der Straße kennen: Anfeindungen von Unbekannten, kalte Schlafplätze, nicht einmal Geld für einen wärmenden Kaffee in der Tasche. Doch dann trifft Martin auf den Buben Viktor (Timur Massold), der ebenfalls auf der Straße lebt. Viktor spricht zwar nur Russisch, aber trotzdem gelingt es beiden, sich mit Gesten und ein paar Brocken Russisch und Deutsch zu verständigen. Sie kämpfen sich durch unsere kalte, menschenfeindliche Welt. Mitten im Wald beginnen sie eine Behausung zu errichten. Sie erleben, dass sie den Komfort der Zivilisation gegen etwas viel Kostbareres eingetauscht haben: Freiheit und Selbstbestimmung.

Kino als eine schonungslose Kritik an unserer heutigen Lebens- und Arbeitswelt, in der man sich anzupassen hat und Abweichungen von der Norm keinen Platz haben. Seine stärkste Seite zeigt der Film da, wo er sich seinen beiden Hauptfiguren zuwendet, auf behutsame, ja zärtliche Weise. Wie sie sich umarmen, gegenseitig beschützen, aufeinander achten – in ihrer Beziehung liegt ein Geheimnis, das der Vorarlberger Regisseur Hans Weingartner (Die fetten Jahre sind vorbei) nach und nach enthüllt.

Ein Drang ins Weite durchzieht diesen Film, archaisch, naiv, revolutionär, in dem mehr der Geist der Sechziger steckt als bei den richtigen 68ern. Süddeutsche Zeitung



MEIN LIEBSTER ALPTRAUM

F/B 2011, R und B: Anne Fontaine, B: Eric Mercier, K: Jean-Marc Fabre, Sch: Luc Barnier, N. Ollivault, M: Bruno Coulais, D: Isabelle Huppert, Benoît Poelvoorde, André Dussollier, Virginie Efira, Aurélien Recoing, u.a., 103 min., ab 17.2.12

Sie (Isabelle Huppert) lebt mit ihrem Mann (André Dussollier) und dem gemeinsamen Sohn in einem schicken Appartement in einem Pariser Luxusviertel. Er (Benoît Poelvoorde) lebt allein mit seinem Sohn in einem Lieferwagen. Sie ist eine renommierte Galeristin. Er lebt von Gelegenheitsarbeiten und der Wohlfahrt. Sie hat sieben Jahre lang an der Universität studiert. Er ist fast sieben Jahre lang hinter Gittern gesessen. Sie genießt intellektuelle Debatten. Er liebt gelegentlichen Sex mit vollbusigen Bettgenossinnen. Wie dieses ungleiche Paar zueinander findet erzählt diese prominent besetzte Filmperle aus Frankreich geistreich, humorvoll, schlagfertig und hintersinnig.

Lachen ohne Gewissensbisse erlaubt. Blickpunkt Film

THE DESCENDANTS – FAMILIE UND ANDERE ANGELEGENHEITEN

USA 2011, R u B: Alexander Payne nach Kaui Hart Hemmings, B: Nat Faxon, Jim Rash, K: Ph. Papamichael, Sch: Kevin Tent, D: George Clooney, Shailene Woodley, Amara Miller, Nick Krause, Patricia Hastie, u.a., 115 min., ab 27.1.12

Nominiert für 5 Oscars! George Clooney als betrogener Ehemann und übriggebliebener Familienvater auf Hawaii: Matt Kings (Clooney) Frau liegt nach einem Bootsunfall im Koma. Matt ist überfordert mit seinen beiden halbwüchsigen Töchtern und erfährt noch dazu, dass seine Frau eine Affäre hatte. Mit seinen Mädchen im Schlepptau macht er sich auf die Suche nach dem Liebhaber seiner Frau und erkennt auf der Reise, dass er sein Leben neu ordnen muss. George Clooney spielt so nachvollziehbar einen Jedermann, wie es nur ein Superstar kann.

Der Film vollbringt den wundersamen Trick noch lustiger als bewegend zu sein. Hollywood Rep.

2 Golden Globes 2012: Bestes Drama, Bester Hauptdarsteller Drama

Oscars 2012: 5 Nominierungen, Bester Film, Bester Hauptdarsteller u.a.

THE ARTIST

F/B 2011, R und B: Michel Hazanavicius, K: Guillaume Schiffman, Sch: M. Hazanavicius, Anne-Sophie Bion, M: L. Bource, D: Jean Dujardin, Bérénice Bejo, John Goodman, James Cromwell, u.a., 100 min., ab 27.1.12

10 Oscarnominierungen! George Valentin (Jean Dujardin) ist der angesagteste Stummfilmstar Hollywoods. Doch plötzlich kommt der Tonfilm und mit Geroges Karriere ist es vorbei, während das Sternchen Peppy (Bérénice Bejo) zum Star der neuen Ära wird. Nicht die einfachste Voraussetzung für die beginnende Liebe zwischen den beiden. „The Artist“ erzählt ganz ohne Worte mit entwaffnendem Charme eine Geschichte von Leidenschaft und Liebe, von Ehrgeiz und Angst vor dem Versagen.

Der schönste und ergreifendste Film des Jahres. Ein herausragendes Kunstwerk. Dimanche

Oscars 2012: 10 Nominierungen, Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller, etc.

3 Golden Globes 2012: Beste Komödie, Bester Hauptdarsteller Komödie, Beste Filmmusik

HALT AUF FREIER STRECKE

D 2011, R und B: Andreas Dresen, B: Cooky Ziesche, K: Michael Hammon, Sch: Jörg Hauschild, D: Steffi Kühnert, Milan Peschel, Mika Nilson Seidel, Ursula Werner, Christine Schorn, u.a., 110 min., ab 17.2.12

Mutiges Kino von außergewöhnlicher emotionaler Wucht. Frank und Simone haben sich einen Traum erfüllt und leben mit ihren beiden Kindern in einem Reihenhäuschen am Stadtrand. Sie sind ein glückliches Paar, bis zu dem Tag, an dem bei dem erst 40-jährigen Frank ein inoperabler Hirntumor diagnostiziert wird. Mitten in der Lebensfahrt kommt es zum abrupten „Halt auf freier Strecke“. Frank möchte die ihm verbleibende Zeit bei seiner Familie verbringen. Aber dennoch: jeder stirbt für sich allein. Seine Frau geht an die Grenzen ihrer Kraft, der achtjährige Sohn kümmert sich liebevoll um den Papa, die pubertierende Tochter macht auf cool und flüchtet in den Sport. Der deutsche Regisseur Andreas Dresen lotet die ganze Gefühlspalette aus, von der Wut auf das ungerechte Schicksal, die Trauer um nicht verwirklichte Sehnsüchte bis hin zur Akzeptanz des Unausweichlichen. Er setzt nicht auf billiges Mitleid, sondern lässt seiner Figur ihre Würde und bietet mitunter dem Tod schwarzhumorig die Stirn.

Ein ehrlicher, herzerreißender Film. Andreas Dresen ist es gelungen, einen Film über den Tod zu machen, der uns auch das vermittelt: die Freude, am Leben zu sein. ZDF

KRIEGERIN

D 2011, R und B: David Wnendt, K: Jonas Schmager, Sch: Andreas Wodraschke, M: Johannes Repak, D: Alina Levshin, Jella Haase, Sayed Ahmad Wasilmrowat, Gerdy Zint, Lukas Steltner, u.a., 103 min., ab 24.2.12

Wichtig, emotional, authentisch. Der beste deutsche Film seit Jahren. Rolling Stone

Der vielfach ausgezeichnete Debütfilm zeichnet ein knallhartes Porträt der Neonazi-Szene.

Marisa (Alina Levshin) ist Anfang 20, Neonazi und rast durch ihre Welt wie ein offenes Rasiermesser. Sie hasst Ausländer, Politiker, den Kapitalismus, die Polizei und alle anderen. Sie sind Schuld daran, dass ihr Freund Sandro (Gerdy Zint) im Gefängnis sitzt und dass alles um sie herum den Bach runter geht: Ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. Dieser Sommer hält noch mehr Ärger für Marisa parat: Die 15-jährige Svenja (Jella Haase) flieht vor den Zwängen ihres bürgerlichen Elternhauses in Marisas rechte Clique, und der afghanische Flüchtling Rasul (Sayed Ahmad Wasil Mrowat), 14, sucht sich ausgerechnet ihren Badese zum Schwimmen aus. Diese Begegnungen stellen Marisas Leben und Einstellungen auf den Kopf. Sie will raus aus dem braunen Sumpf und Svenja vor dem totalen Absturz bewahren. Doch der Weg raus ist hart.

Eine neue kleine Perle des deutschen Films. Ein wichtiger Film. Programm kino



SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Auch heuer zeigt das Cinema Paradiso rund um den Internationalen Frauentag am 8. März Filme über starke Frauen und Filme von Frauen. Diskussionsrunden und Lesungen ergänzen den Schwerpunkt. Außerdem gibt es Frauenpower auf der Konzertbühne: Rosie Ledet (29.3.) bringt Female Power in die Zydeco-Szene und zwei Ausnahmesängerinnen kommen mit ihren Bands von den grünen Inseln zum Celtic Caravan Festival (7.3.). In Kooperation mit dem Frauenbüro St. Pölten, Frauenplattform St. Pölten, proFrau - Plattform für Frauenrechte



ANFANG 80

Ö 2011, R und B: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, K: Wolfgang Thaler, Sch: Karin Hammer, D: Karl Merkatz, Christine Ostermayer, Erni Mangold, Branko Samarovski, Joseph Lorenz, u.a., 90 min., ab 30.12.11

Publikumsgespräch mit dem Regieduo Sabine Hiebler und Gerhard Ertl

„Anfang 80“ spielt in St. Pölten und wurde hier gedreht. „Anfang 80“ ist ein Liebesfilm über Menschen, denen man Lust und Liebe eigentlich nicht mehr zugesteht. Rosa (Christine Ostermayer) und Bruno (Karl Merkatz) sind Anfang 80, als sie sich begegnen. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Gegen alle Widerstände von Familie und Pflegeheim kämpfen die beiden alten Menschen für ihr junges Glück. Zu ihrer größten Herausforderung wird Rosas schwere Krankheit.

Ganz großes Gefühlskino. Tiroler Tageszeitung

Ein Film, der durch seine Behutsamkeit überzeugt. Großartiges Ensemble! Der Standard

10.3.12, 18 Uhr, nach dem Film Gespräch mit dem Regieduo Sabine Hiebler und Gerhard Ertl

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

F 2011, R und B: Olivier Nakache, Eric Toledano, K: Mathieu Vadepied, Sch: Dorian Rigal-Ansous, D: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, Audrey Fleurot, u.a., 110 min., ab 5.1.12

Publikumshit aus Frankreich. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt der Film von zwei Männern, die sich normalerweise nie begegnen würden. Der arbeitslose Schwarze Driss (Omar Sy) wird wider Willen Pfleger beim adeligen Philippe (François Cluzet), der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein. Dass der Rollstuhl hochgetunt wird, versteht sich von selbst. Humor mit Tiefgang!

Eine Galavorstellung des geistreichen Witzes. Premiere

DAME, KÖNIG, AS, SPION

UK/D 2011, R: Tomas Alfredson, B: Peter Straughan, Bridget O'Connor nach John Le Carré, K: Hoyte van Hoytema, Sch: Dino Jonsäter, M: Alberto Iglesias, D: Gary Oldman, Colin Firth, Tom Hardy, John Hurt, Toby Jones, Mark Strong, Benedict Cumberbatch, Ciarán Hinds, u.a., 127 min., ab 2.2.12

Ein absolutes Meisterwerk. Großes, intelligentes Kino mit Gänsehautgarantie bis zur letzten Sekunde, nach dem Bestseller von John Le Carré. Einer muss der Maulwurf sein. Einer von fünf Männern in der obersten Chefetage des britischen Geheimdienst MI6 ist der Verräter, der für die Sowjetunion arbeitet. Also wird Anfang der 70er Jahre der Meister der Agenten, George Smiley (oscarnominiert: Gary Oldman), zurück aus der Pension geholt. Smiley muss herausfinden, welcher seiner alten Gefährten der Verbrecher ist. Ein spannendes Spiel aus Intrige und Täuschung beginnt.

Erstklassig besetzt, exzellent inszeniert und mit grandiosen Bildern kommt hier ganz großes Kino auf die Leinwand. Atemlose Spannung garantiert! Ein toller Film! Programkino

Oscars 2012: 3 Nominierungen, Bester Hauptdarsteller, Bestes Drehbuch, Beste Musik



ERÖFFNUNGSFILM: TAGAUS, TAGEIN

Ö 2011, R und B: Richard Rossmann, 80 min.

Regisseur Richard Rossmann zu Gast im Kino

„Der Tag, an dem ich aufhöre, bin ich tot.“ Seit dem Tod des Großvaters 1958 führt Richard Rossmanns Großmutter Thresl den Harhamhof – tagaus, tagein. Bald wird sie 100 Jahre alt. Für ihre Gäste ist sie die Herrin einer zeitlosen Welt. Doch nicht jedem gefällt die Art und Weise, wie sie den Harhamhof führt. Ihr Sohn Hans drängt sie seit Jahrzehnten zur Übergabe des Hofes. Thresl will davon jedoch nichts wissen. Ein Film über Heimat und Familie, über Willenskraft und die Würde des hohen Alters.

8.3.12, 19.30 Uhr, Eintritt 6,80 EUR, anschließend Gespräch mit Regisseur Richard Rossmann, den Bäuerinnen Monika Gruber und Maria Vogt (NÖ Frauenarbeitskreis von Via Campesina) und Mag.a Martina Eigersreiter (Frauenbüro der LH St. Pölten)

KRIMI-FRÜHSTÜCK: CLEMENTINE SKORPIL, EDITH KNEIFL UND JACQUELINE GILLESPIE

Drei renommierte österreichische Autorinnen kommen zu einem literarischen Frühstück. Clementine Skorpil, Edith Kneifl und Jacqueline Gillespie lesen aus ihren Krimis, die im Sammelband „Tatort Beisl“ erschienen sind. Mit schwarzem Humor und verbrecherischer Fantasie machen sie das Beislkino zu einem höchst gefährlichen Ort. Ein fast kriminelles Vergnügen!
11.3.12, 11 Uhr, Eintritt VVK 6 EUR, Tageskassa 7 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

MITTENDRIN

CH 2007, R, B, K und Sch: Salme Pitschen, K: Bettina Schwarzenbach, Elina Ruckstuhl, M: Thomas Gassmann, 89 min.

Was haben eine Managerin, eine kaufmännische Angestellte, eine Bäuerin, eine Imageberaterin und eine Yogalehrerin gemeinsam? Sie sind alle zwischen 30 und 40 und ihre biologische Uhr tickt unüberhörbar. Sie stehen vor existenziellen Fragen und Entscheidungen, die ihre berufliche und private Zukunft prägen. Die Schweizer Filmemacherin Salome Pitschen begleitet fünf Frauen in ihrem Alltag und erforscht auf einfühlsame Weise deren Suche nach ihrem Lebensweg – inmitten des Dschungels vieler Möglichkeiten, Modeströmungen und sozialer Normen.

15.3.12, 18 Uhr, Eintritt 7,50 EUR



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonntag, Frühstück ab 9 Uhr (Buffet bis 13 Uhr)

FILM + LESUNG: PASSION – HOMMAGE AN CHRISTIANE SINGER

Ö/F/D 2011, R, B und K: Carola Mair, K: Erika Michalke, Sch: Johanna Tschautscher, mit: Christiane Singer, Peter Huemer, Felizitas von Schönborn, Claire Delannoy, u.a., 45 min.

Regisseurin Carola Mair zu Gast im Kino

„Ich besinge die Welt und das ist mein Leben.“ Diesen Leitsatz Christiane Singers wählte die Regisseurin zum Motto dieses sehr persönlichen Porträts. Christiane Singers, geboren 1943 in Marseille, war Romanautorin, Humanistin, Essayistin und Philosophin. In den 1990er-Jahren Generalsekretärin des österreichischen Pen-Clubs. 2007 starb sie in Wien. Das wohl bedeutendste Thema der Autorin war: Wie kann man Leidenschaft und Lebendigkeit in den Menschen entfachen?

Vor der Filmvorstellung wird Silke Jandl Texte der Autorin lesen, nach dem Film Publikums-gespräch mit Regisseurin Carola Mair.

18.3.12, 11 Uhr, Eintritt Film + Lesung 6 EUR, in Kooperation mit Teehaus Ettenauer

WE WANT SEX

UK 2010, R: Nigel Cole, B: William Ivory, K: John de Borman, Sch: Michael Parker, M: David Arnold, D: Sally Hawkins, Bob Hoskins, Miranda Richardson, u. a., 113 min.

Eine wunderbare britische Komödie über starke Frauen, die sich nichts mehr gefallen lassen. Rita (Sally Hawkins) und ihren Kolleginnen im britischen Ford-Werk Dagenham reicht es. Ende der 60er-Jahre arbeiten sie dort unter miesen Arbeitsbedingungen für wenig Geld. Also tun sie etwas, das man Frauen damals gar nicht zutraut: Sie streiken. Bald steht die Autoindustrie still und die Frauen werden ins Arbeitsministerium vorgelassen.

Ein freches Feel-Good-Movie, humorvoll, witzig und unsentimental inszeniert. Programmkino

18.3.12, 14.30 Uhr, Eintritt für alle Frauen frei! In Kooperation mit dem Frauenzentrum St. Pölten



SHORTCUT TO JUSTICE

D 2008, R, B, K: Daniel Burkholz, Sybille Fezer, Sch: Julian Isfort, u.a., 41 min.

Shortcut to Justice erzählt die Geschichte der couragierten „Frauen für Gerechtigkeit“ in der nordindischen Stadt Vadodara. Weil Polizei und Justiz oft untätig bleiben und kaum Schutz und Hilfe geben, haben sie selber ein Gericht gegründet. Auf einem staubigen Platz am Rande des Armenviertels Kalyan Nagar versammeln sie sich Woche für Woche unter einem Baum und sprechen Recht. Mit Schlagfertigkeit und Kreativität weisen sie prügelnde Ehemänner und zänkische Schwiegermütter in die Schranken. Und wenn es sein muss, ziehen sie auch schon mal als Räumkommando los, um die Mitgift einer armen Witwe, die mit ihrer Tochter einfach auf die Straße gesetzt wurde, zurückzuholen.

Ein wunderbarer Film über die Macht der Solidarität. Heidenheimer Zeitung

20.3.12, 18.40 Uhr, Eintritt 5 EUR, in Kooperation mit der Frauenplattform St. Pölten

Filmempfehlungen im laufenden Programm: Die Eiserne Lady (ab 2.3.12), Kriegerin (ab 1.3.12), Sarahs Schlüssel (ab 9.3.12.), Spanien (NÖ-Premiere 22.3.12)



MAMA AFRICA – MIRIAM MAKEBA

F/D 2011, R und B: Mika Kaurismäki, B: Don Edkins, K: Jacques Cheuiche, u.a., Sch: Karen Harley, u.a., M: Miriam Makeba, mit: Miriam Makeba, Harri Belafonte, Nelson Mandela, u.a., 90 min.

„Mama Africa“ zeigt Miriam Makeba als starke Stimme und als starke Frau. SWR

Eine pulsierende Hommage an einer Legende der afrikanischen Musik und Kultur. Miriam Makeba (1932-2008) wurde mit ihrem Hit „Pata Pata“ als charismatische Sängerin Südafrikas weltbekannt. Das Filmporträt des Finnen Mika Kaurismäki zeigt auch die weniger bekannte politische Seite Makebas als lebenslange Kämpferin gegen Rassismus und für Afrika. Sie wurde 1959 wegen ihrer Kritik am Apartheid-System ins Exil getrieben und kam mit Hilfe Harry Belafontes in die USA. Von dort aus führte sie ihren Kampf weiter, auch in ihren Liedern: „Ich singe nicht über Politik, ich singe die Wahrheit.“

Die bewegende Hommage bringt Miriam Makeba in voller Größe in Erinnerung, beste Unterhaltung ist garantiert. Wie es sein soll bei Miriam Makeba. Berliner Zeitung

Berlinale 2011: Publikumspreis

JANE EYRE

GB 2011, R: Cary Joji Fukunaga, B: Moira Buffini nach Charlotte Brontë, K: Adriano Goldman, Sch: Melanie Ann Oliver, M: Dario Marianelli, D: Mia Wasikowsk, Michael Fassbender, Jamie Bell, Sally Hawkins, Judi Dench, u.a., 120 min.

Ein Klassiker für eine neue Generation. Rolling Stone

Charlotte Brontës autobiografisch inspirierte Emanzipationsgeschichte einer Frau im England des 19. Jahrhunderts wird in der großartigen Neuverfilmung von Cary Fukunagas (Sin Nombre) gründlich entstaubt. Mia Wasikowska verkörpert atemberaubend gut Jane Eyre als Vorbotein einer selbstbewussten Weiblichkeit. Die 18jährige Jane Eyre tritt nach ihrer schweren Kindheit bei einer böswilligen Tante und im Internat ihren Dienst als Erzieherin auf Schloss Thornfield an. Ihre furchtlose Direktheit imponieren Rochester (Michael Fassbender), Janes launischem, aber charismatischem Arbeitgeber. Er verbirgt ein Geheimnis, das schließlich gefährdet, was keiner der beiden und auch das konservative Umfeld anfangs nicht für möglich gehalten hatte: eine aufrichtige, leidenschaftliche Liebe.

Es geht um Emanzipation, Selbstachtung und Unabhängigkeit, die von einer großen Liebe ins Taumeln gebracht werden. Stern

Außerdem im Filmfrühstück: The Descendants, Die Eiserne Lady, Dame, König, As, Spion, Passion - Hommage à Christiane Singer, The Best Exotic Marigold Hotel, We want Sex, Ziemlich beste Freunde



LESUNG: HELGE TIMMERBERG

Helge Timmerberg ist Abenteurer, Globetrotter, Journalist und Reiseschriftsteller. Seine Reportagen aus allen Teilen der Welt erscheinen unter anderem im Stern, in der Zeit, im Merian und sind als Bücher längst Bestseller. „Den ersten richtig großen und tiefen Neid empfand ich, als ich Helge Timmerberg kennenlernte,“ sagt Sibylle Berg über ihn: „Er war in meiner Generation der beste Schreiber Deutschlands und der freieste Mensch, den ich jemals getroffen habe.“ Im Beislkino liest Timmerberg aus seinem aktuellen Reisebuch „African Queen“ – und gibt zwischendurch auf seiner Gitarre einige Lieder zum Besten! Timmerberg hat sieben Monate lang den letzten ihm noch unbekanntem Kontinent bereist: Afrika. Er schwamm mit Krokodilen, wurde von einem Elefanten attackiert und von einem Strauß verfolgt. Er besuchte die weißen Strände von Sansibar, die Nilquellen in Burundi und die schönste Insel Afrikas, die Ilha de Moçambique. Er zog durch die Reggae-Kneipen von Dakar, traf Edelsteinhändler, Missionare, Piraten und – Lisa. Dank ihr verbindet sich seine Liebe zum Abenteuer mit dem Abenteuer der Liebe. Beides hat seine Risiken: durchgeknallte Gefühle. Das berühmte „afrikanische Fieber“: Helge Timmerberg hat es gesucht und gefunden. Ein hintergründiges, lebenskluges und lustiges Buch – und eine ebenso exzentrische wie sympathische Abenteurergeschichte, wie sie heute kaum noch zu erleben ist.

Es ist in der Tat so, dass man beim Lesen anfängt, die guten Sätze zu unterstreichen, und bald ist die Hälfte des Buchs unterstrichen, und dann schaut man sich die restlichen Sätze an und stellt fest, dass die eigentlich auch sehr gut sind. Süddeutsche Zeitung

13.3.12, 20.15 Uhr, Eintritt VVK 7 EUR, AK 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

 Buchtipp: African Queen. Ein Abenteuer von Helge Timmerberg, 20,60 EUR

JUMPERS [RE]LOADED

Nach dem restlos ausverkauften Gastspiel im Februar gibt es nun eine zweite Chance, jumpers [re]loaded 2012 im Cinema Paradiso zu sehen: und zwar mit ihrem Oscar-Special im Club 3! Wie immer gilt beim Improvisationstheater das Motto: Sie wünschen – wir spielen! Diesmal – eine Woche nach den Academy Awards in Hollywood – werden die SchauspielerInnen ihre spezielle Version der Oscarverleihung auf die Bühne bringen: Wählen Sie, liebes Publikum, die größten Filme, die tollsten schauspielerischen Leistungen, die beeindruckendsten Special Effects und die berührendsten Filmsongs, die jedoch alle eines gemeinsam haben werden – sie existieren am Beginn der Show noch nicht, sondern entstehen erst live auf der Theaterbühne. Impro ist spontan, unvorhersehbar und atemberaubend.

Es spielen: Mela Pointner, Kathi Scheucher, Mario Seltenheim und Bernhard Scharl, Moderation + Musik: Georg Wandl.

6.3.12, 20 Uhr, Eintritt 8 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

CELTIC SPRING CARAVAN

Am Vorabend des Internationalen Frauentages kommen mit dem 12th Guinness Celtic Spring Caravan zwei Powerfrauen ins Beislkino, um die sich auf den grünen Inseln derzeit alles dreht.



JACKIE OATES

Die Engländerin Jackie Oates ist eine der aufregendsten Künstlerinnen der britischen Nu-Folk-Generation. Nun präsentiert das ehemalige Mitglied der Mercury Prize-nominierten Band The Unthanks und zweifache BBC Folk Award Gewinnerin ihr neues Album „Saturnine“. In Großbritannien löste dieses Album einen wahren Hype um sie aus, der ihr weltweit allerbeste Kritiken der wichtigsten Medien und Einladungen zu vielen großen Festivals einbrachte. Mit ihrem vierten Solo-Album zementierte Jackie Oates aktuell ihren Status als derzeit wichtigste Stimme des englischen Folk!

Jackie Oates ist verdientermaßen auf dem Weg zum Star der New Folk Szene. The Guardian Hervorstechend aus der bemerkenswerten Neuen Welle des English Folk hat Oates die beste Stimme von ihnen allen. „Saturnine“ zeigt sie auf dem Höhepunkt ihrer Kunst. Independent On Saturday (album of the week)

Winner of two BBC Folk Awards 2009, Mojo Magazin: Top 10 Folk Album 2011

Jackie Oates (Vocals, Violin), Tristan Seume (Guitar, backing vocals), Mike Cosgrave (Accordion, backing vocals)

NIAMH NI CHARRA

Die irische Ausnahmekünstlerin Niamh ni Charra, eine mit vielen „All Ireland“-Titeln ausgezeichnete Meisterin an der Concertina und Fiddle und auch großartige Sängerin steht Oates um nichts nach. Auch sie hat einen enorm dichten Termin-Kalender. Mit ihrer eigenen Band stellt sie ihr aktuelles Solo-Album „Happy Out“ vor, das von der irischen Presse als eines der Alben des Jahres gefeiert wurde. Daneben spielt sie weltweit riesige Konzerte als Bandmitglied des spanischen Dudelsack-Superstars Carlos Nunez oder als erste Geigerin der erfolgreichsten Tanzshow der Gegenwart, „Riverdance“.

Niamh Ní Charra hat eine beeindruckend reife Sammlung veröffentlicht. Ein wundervoller, kraftvoller weiterer Schritt ins Scheinwerferlicht. The Irish Times

Live Ireland Music Awards 2012: Female Musician of The Year

Niamh Ni Charra (Fiddle, Concertina, Vocals), Matt Griffin (Guitar), Eamonn Galldubh (Flute, backing vocals), Dominic Keogh (Bodhrán)

7.3.12, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, Stehplatz VVK 10 EUR, AK 12 EUR, Cinema Pardiso Card – 2 EUR

KINO ☆ 1

MÄRZ

01 Do	16.15 The Artist	18.15 M. liebster Alptraum	20.15 The Descendants		
02 Fr				22.15 Dame, König, As, Spion	
03 Sa	16.15 Die Eiserne Lady	18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Die Eiserne Lady		
04 So					
05 Mo	16.15 Anfang 80	18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Die Eiserne Lady		
06 Di					
07 Mi					
08 Do					
09 Fr	14.15 Anfang 80	16.10 The Descendants	18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Die Eiserne Lady	
10 Sa					
11 So					
12 Mo	16.10 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten		18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Die Eiserne Lady	
13 Di					
14 Mi					
15 Do					
16 Fr	13.30 Best E. Marigold Hotel	15.45 Ziemlich b. Freunde	17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.00 Best Exotic Marigold Hotel	
17 Sa					
18 So					
19 Mo	15.45 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten		17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.00 Best Exotic Marigold Hotel	
20 Di					
21 Mi					
22 Do					
23 Fr	13.30 Best E. Marigold Hotel	15.45 Spanien	17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.00 Best Exotic Marigold Hotel	
24 Sa					
25 So					
26 Mo	15.45 Spanien		17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.00 Spanien	
27 Di					
28 Mi					
29 Do					
30 Fr	13.45 Zieml. b. Freunde	15.45 Der Atmende Gott	17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.15 Die Summe meiner einzelnen Teile	
31 Sa					

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farblock.

CINEMA KIDS

- 2.-4.3.** 13.30 Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian
14.00 Tom Sawyer
- 9.3.** 13.15 Lauras Stern und...
- 10.-11.3.** 13.30 Lauras Stern und...
13.45 Tom Sawyer
- 16.-17.3.** 13.15 Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel
15.00 Tischlein deck Dich
- 18.3.** 12.45 Der kleine Eisbär 2
13.00 Tischlein deck Dich

CINEMA KIDS LIVE

- 30.3.** 14.00 Kindertheater:
Die Scheuche

- 23.3.** 14.45 Tischlein deck Dich
- 23.-25.3.** 13.00 Der kleine Eisbär 2
14.45 Tischlein deck Dich
- 30.3.** 12.45 Der kleine Eisbär 2
- 31.3.** 12.45 Tischlein deck Dich
14.15 Der kleine Eisbär 2

KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 Do	15.15 The Descendants	17.30 Halt auf freier Strecke	19.30 Kriegerin	21.30 Submarine	
02 Fr	15.15 M. liebster Alptraum	17.15 The Descendants	19.30 Halt auf freier Strecke	21.30 Lost Atlas	
03 Sa	15.00 Anfang 80	16.45 Mein i. Alptraum	18.45 Halt auf freier Strecke	20.45 The Descendants	
04 So					
05 Mo	16.45 Mein liebster Alptraum		17.30 Halt auf freier Strecke	19.30 Tagaus, tagein+Disk.	
06 Di					
07 Mi		20.00 Celtic Spring Caravan			
08 Do					
09 Fr	14.45 M. liebster Alptraum	17.00 Halt auf freier Strecke	19.00 Sarahs Schlüssel	20.55 Kriegerin	
10 Sa	15.00 Zieml. beste Freunde				
11 So	15.00 M. liebster Alptraum				
12 Mo					
13 Di		17.45 Halt auf freier Strecke	20.15 Helge Timmerberg		
14 Mi		17.00 Halt auf freier Strecke	19.00 Sarahs Schlüssel	20.55 Kriegerin	
15 Do					
16 Fr	16.45 Die Eiserne Lady	18.40 Sarahs Schlüssel	20.30 Shame	22.30 Kriegerin	
17 Sa					
18 So					
19 Mo					
20 Di		18.40 Shortcut to Justice			
21 Mi		18.40 Sarahs Schlüssel			
22 Do	16.00 Die Eiserne Lady	18.00 Sarahs Schlüssel	20.15 NÖ-Premiere Spanien		
23 Fr	16.30 Sarahs Schlüssel	18.30 Shame	20.30 Spanien	22.20 The Descendants	
24 Sa					
25 So					
26 Mo					
27 Di		17.15 Sarahs Schlüssel	19.30 Film, Wein+Genuss: Best Exotic Marigold Hotel		
28 Mi	16.30 Sarahs Schlüssel	18.30 Shame	20.30 Spanien		
29 Do		18.30 Und dann der Regen			
30 Fr	16.00 Die Summe meiner einzelnen Teile	18.30 Und dann der Regen	20.30 Spanien	22.30 Shame	
31 Sa					

Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA BREAKFAST

- Sonn- und Feiertags**
- 4.3.** 11.00 Mama Africa - Miriam Makeba
11.15 The Descendants
11.45 Die Eiserne Lady
13.45 Dame, König, As, Spion
- 11.3.** 11.00 Frauen-Krimiführstück: Clementine Skorpil, Edith Kneifl, Jacqueline Gillespie
11.15 Die Eiserne Lady
11.45 Jane Eyre

- 18.3.** 11.00 Passion – Hommage à Christiane Singer
10.45 The Descendants
11.15 The Best Exotic Marigold Hotel
14.30 We want Sex
- 25.3.** 10.30 The Descendants
10.45 Ziemlich beste Freunde
11.15 Jane Eyre
12.45 Mama Africa - Miriam Makeba

BABYKINO:

- 28.3.** 9.30 Best Exotic Marigold Hotel
9.45 Die Eiserne Lady
10.00 Ziemlich beste Freunde

KINO ☆ 3

CLUB 3

01 Do	16.00 Anfang 80	17.45 Dame, König, As, ...	20.00 Ziemlich b. Freunde	
02 Fr	16.00 The Artist	18.00 Ziemlich beste Freunde	20.00 Kriegerin	22.15 7 Opening Session
03 Sa				22.15 indie pepper
04 So				
05 Mo				
06 Di		17.30 Kriegerin	20.00 jumpers [re]loaded	
07 Mi	16.00 Ziemlich beste Freunde	18.00 The Artist	20.00 Kriegerin	
08 Do				
09 Fr	16.30 Zieml. beste Freunde	18.30 Shame	21.00 Zdob și Zdub	23.00 Tanzattacke
10 Sa	16.00 The Artist	18.00 Anfang 80 + Disk.	20.25 Shame	22.30 peng peng
11 So		18.00 Ziemlich beste Freunde	20.00 Shame	
12 Mo		18.00 Sarahs Schlüssel		
13 Di		18.00 Zieml. beste Freunde		
14 Mi	18.00 mittendrin			
15 Do				
16 Fr	16.30 Der Atmende Gott	18.45 Die Eiserne Lady	21.00 5/8erl in Ehr'n	23.00 Analog Academy
17 Sa	14.30 Anfang 80	16.15 Halt auf freier Strecke	20.15 Die Eiserne Lady	22.15 Dr. Karaoke
18 So				
19 Mo	16.15 Halt auf freier Strecke	18.15 Der Atmende Gott - Reise zum Ursprung des modernen Yoga		
20 Di				
21 Mi				
22 Do				
23 Fr	16.45 Die Eiserne Lady	18.45 Und dann der Regen	21.00 !DelaDap	23.00 Tutti Frutti Sound...
24 Sa	14.30 Anfang 80	16.15 Der Atmende Gott	20.15 Und dann der Regen	22.30 young/and/lost
25 So				
26 Mo	16.15 Der Atmende Gott	17.30 Und dann der Regen	19.30 Film, Wein+Genuss: Ziemlich beste Freunde	
27 Di	15.30 Die Eiseren Lady	18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Und dann der Regen	
28 Mi	16.15 Der Atmende Gott	18.15 Die Eiserne Lady	20.15 Und dann der Regen	
29 Do			20.00 Rosie Ledet & The Zydeco Playboys	
30 Fr	14.30 Anfang 80	16.15 Heil Hitler D. Russen ko...	20.00 Best Exotic Marigold Hotel	22.30 kuhbus presents
31 Sa				22.30 Klub Total (Leiwand)

OmU=Original mit Untertiteln* OV=Originalfassung



Vorschau:

FANFARE CIOCĂRLIA

Wenn die 12-köpfige Blaskapelle aus dem entlegenen rumänischen Dorf Zece Prăjini die Backen bläht, fahren dem Publikum von Melbourne bis Memphis die Rhythmen der Roma in die Beine.
21.4.12, Club 3

Vorschau: **78plus 7.4.12 David Knopfler 12.4.12 Ben Martin 20.4.12 Mardi Grass BB 28.4.12**

CLUB 3

März



★ IDELA DAP

	Woche 1	2	3	4	5
Do					29.3., 20 Uhr Konzert: Rosie Ledet & The Zydeco Playboys
Fr	2.3., 22.15 Uhr Seven Opening Session mit Djs Funkydolic (Berlin) E. Kwaliti, Match.S & Roucka	9.3., 21 Uhr Konzert: Zdob și Zdub + Tanz-attacke; transilvan. Traktor, Grofo Romano, Senor Matanza	16.3., 21 Uhr Konzert: 5/8erl in Ehren + Analog Academy Djs Hausmeister GiDi & Groovemaster J	23.3., 21 Uhr Konzert: !DelaDap + Tutti Frutti Soundsystem mit Djs	30.3., 22.30 Uhr Kuhbus presents Techno mit Djs wred, Trömer & Mangelberger, Snitch
Sa	3.3., 22.15 Uhr indie pepper mit Djs Manshee + Neon Bible, Vjs Cinema Paradisco + Individual	10.3., 22.30 Uhr peng peng mit Djs Masallah, Billy Jean + Schmoda, Vj Efelo	17.3., 22.15 Uhr Dr. Karaoke & Schwester S. mit Robert Fiedel und Eva Wannerer	24.3., 22.30 Uhr young/and/lost mit Djs Flashing Meikl, Rian Brightside, Dj Karrera, Riot Sound	31.3., 22.30 Uhr Klub Total (Leiwand) mit Djs m.rat und wlf

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN
Jeden Freitag bis Sonntag



LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN

D 2009, R: Thilo Graf Rothkirch, Piet de Rycker, B: nach Klaus Baumgart, M: Guy Cuyvers 74 min., empf. ab 4 Jahren
Laura fliegt nach China, ihre Mutter gibt dort ein Konzert. Auf dem Flug geht aber ihr bester Freund, der kleine Stern, verloren. Ein chinesisches Mädchen findet den Stern. Der Stern führt nicht nur die beiden Mädchen zusammen. Sein Sternenstaub erweckt den geheimnisvollen Drachen Nian zum Leben. Wunderbare Fortsetzung des ersten Teils.

TOM SAWYER

D 2011, R: H. Huntgeburth, B: S. Arango, Mark Twain, D: L. Hofmann, Heike Makatsch, u.a., 109 min., empf. ab 6 Jahren
Charmant-amüsante deutsche Neuverfilmung von Mark Twains Klassiker über zwei Lausbuben vom Mississippi und ihre zeitlos unterhaltsamen Abenteuer und Streiche: Tom Sawyer und sein bester Freund Huck Finn. Mit Becky tritt auch ein Mädchen auf den Plan, an dem Tom Interesse hat. Doch dann stört ein Mord die Idylle. Tom und Huck haben ihn beobachtet, schweigen aber vorerst aus Angst.

DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

D 2005, R: Thilo Graf Rothkirch, Piet de Rycker, Zeichentrick, 81 min., empf. ab 4 Jahren
Das 2. Abenteuer des beliebten Zeichentrickhelden. Der kleine Eisbär Lars muss den musikalischen Pinguin Caruso retten. Gemeinsam mit Robbe Robby folgt er dem Pinguin, der in einem Zug Richtung Süden sitzt, hinterher. Die erdumspannende Odyssee spült das Trio bis an die Gestade einer Südseeinsel und ganz in die Nähe eines prähistorischen Riesenfisches.

TISCHLEIN DECK DICH

D 1956, R u B: Fritz Genschow, B: R. Stobrawa, D: H. Keitel, Harald Dietl, Wolfgang Draeger, 80 min., empf. ab 6 Jahren
Ein deutscher Kinderfilmklassiker nach dem Grimmsche Märchen vom „Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack“. Eingestreuete Volkslieder, gereimte Dialoge und ein langsamer Schnitt sind auch noch heute sichere Zutaten für einen Erfolg bei den ganz kleinen Zusehern. Als Michel, der mit dem Goldesel belohnt wird, ist übrigens der spätere Fernsehstar Fritz Wepper zu sehen.

BABYKINO

Der Treffpunkt für Kinder mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im März wählen Sie zwischen der Komödie „Best Exotic Marigold Hotel“ (9.30 Uhr), Meryl Streep als „Die Eiserne Lady“ (9.45 Uhr) und dem Publikumsliebling „Ziemlich beste Freunde“ (10 Uhr).

28.3.12, Eintritt frei! In Kooperation mit www.insbesondere.at



CINEMA KIDS – LIVE KINDER- FIGURENTHEATER – DIE SCHEUCHE

Angeregt durch eine Bildergeschichte von Kurt Schwitters, Käte Steinitz und Theo von Doesburg entsteht ein Schauspiel mit Figuren. Ein Hut, ein Stock, ein Frack und ein Ach so schöner Spitzenschal – und fertig ist die Vogelscheuche. Aber Monsieur Le Coq und die Hühner lassen sich überhaupt nicht beeindrucken und picken munter alle Körner auf. Da reicht es dem Bauern. Er greift nach dem Stock, doch plötzlich – wie in einem Traum – finden alle Einzelteile der Scheuche zu ihren früheren Besitzern zurück.

Es spielt Johannes Rausch vom vielfach ausgezeichneten Kindertheater „Minimus Maximus“, Regie: Sabine Wöllgens.

30.3.12, 14 Uhr, Eintritt VVK 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, keine Reservierung möglich. für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

FILM, WEIN + GENUSS

Jeden letzten Dienstag gibt es diese beliebte Kombination: Verkosten Sie kulinarische Köstlichkeiten und Weine aus den NÖ Regionen und genießen danach einen Film. Auf der Leinwand entführen wir sie dieses Mal nach Indien in das „Best Exotic Marigold Hotel“, ein ganz besonderes Seniorenheim, in das in der gleichnamigen Komödie u.a. Judi Dench und Maggie Smith ziehen wollen. Als zweiten Film gibt es aufgrund der großen Nachfrage noch einmal den französischen Publikumsliebling „Ziemlich beste Freunde“. In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ kredenzen vor den Filmen Produzenten und Verarbeiter aus der Region ihre ausgezeichneten Schmankerl und erlesenen Weine. Diesmal bewirten Sie: Familie Schrittwieser aus Bischofstetten mit ihren ausgezeichneten Wildspezialitäten und das Zöbinger Winzergut Prabatsch Aichinger mit Weinen aus dem schönen Kamptal.

27.3.12, ab 19.30 Uhr Verkostung im Foyer, ab ca. 20 Uhr Filme, Schmankerl aus der Region werden direkt von den Produzenten im Foyer angeboten.

Um 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller



CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Besuch auf einem alten Becher.

Staff heißen in der Umgebung einige Berge: der Hochstaff am Fuße der Reialm, der Staff in Eschenau und der St. Veiter Staff – unser diesmaliges Wanderziel. Das kann kein Zufall sein! Staff kommt aus dem mittelhochdeutschen Stuppa, Becher. Und wie ein umgedrehter Trinkbecher sehen sie auch alle aus: kegelförmig.

Unsere Rute wird auch diesmal von Wetter und Schneelage beeinflusst werden. Geplant sind maximal 10km, 700 Höhenmeter, Gehzeit 5 Stunden; Einkehr auf der Staffhütte. Auch diesmal wieder ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout (Klostergasse, St. Pölten).

11.3.12, 9.20 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Hbf, Kassenhalle, Rückkehr 19.21 Uhr

CLUB★3



KONZERT: ZDOB ŞI ZDUB + TANZATTACKE

Die Teufelstruppe aus Moldawien begeistert mit einer wahnsinnigen Mischung aus Rock, Hip Hop und Balkan-Folklore. Die Presse hat ihr den Spitznamen „Red Hot Balkan Peppers“ verpasst. Dem Song Contest 2011 schenkten sie den einzigen musikalischen Lichtblick (und mit ununpackbar hohen Hüften auch ein visuelles Glanzlicht), nachdem sie schon 2005 mit einer trommelnden Oma durch die Eurovision gewirbelt waren. Sie waren die Vorband von namhaften Kollegen wie Rage Against the Machine, den Red Hot Chili Peppers, Biohazard, oder Korn. Mit Hubert von Goisern tourten sie jahrelang entlang der Donau und nahmen eine besondere Ethnopunk-Version von „Koa Hiataamadl“ auf. In Deutschland genießen sie Kultstatus seit Vladimir Kaminer ihre Songs auf seine Russendisko-Kompilationen nahm.

Jetzt haben Zdob și Zdub in Berlin ein neues Album aufgenommen und rocken damit gehörig den Club 3. Von den Ska Punk-Anfängen hat sich die Band zu einem innovativen Projekt mit Elektro Dance und Alternative Rock Einflüssen gemausert. Zdob și Zdub ist übrigens die lautmalersche Nachahmung eines Trommelschlags. Und der Bär stiept dazu.

An der Seite von Sänger Iagupov – mit nacktem, bemaltem Oberkörper und einem zum Ledenschurz umfunktionierten Teppich – trommelte sich eine moldawische Großmutter in die Herzen des Millionen-Publikums. Ein gelungener Spagat zwischen Alt und Jung, Rock und Folklore, Exzentrik und Tradition. Bayern 3

Roman Iagupov (vocals), Mihai Gincu (bass guitar), Sveatoslav Starus (guitar), Andrei Cebotari (drums), Valeriu Mazilu (trumpet, bagpipe), Victor Dandes (trombone and traditional instruments)

Gleich nach dem Konzert liefert das bestens bewährte Dj-Trio seine legendäre Tanzattacke. Wer könnte von Zdob și Zdub besser den Tanzboden übernehmen als das einzige Dj-Kollektiv in der Gegend, das sich für Russendisko und Balkanbeats interessiert: Dance on!

Djs Der transilvanische Traktor, Grofo Romano, Senor Matanza

9.3.12, Konzert: 21 Uhr, Stehplatz VVK 14 EUR, AK 16 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, **Tanzattacke: 23 Uhr, Eintritt frei!**



ROSIE LEDET & THE ZYDECO PLAYBOYS

Würden die Allman Brothers Zydeco spielen, würden sie wie wahrscheinlich wie Rosie Ledet klingen. New York Times

Endlich kommt die „Princess Of Zydeco“ nach Österreich und wird im Club 3 für beste Stimmung sorgen. Mit ihren Zydeco Playboys zählt Rosie Ledet seit Jahren zu den wichtigsten Acts der pulsierenden Zydeco-Szene Louisianas und garantiert chilischarfe Partymusik der allerersten Güteklasse. Rosie schreibt großartige Songs, ein altgedienter Zydeco-Journalist nannte sie gar die „beste Songwriterin dieser Musik“. Mit ihrer unglaublich warmen Soulstimme wickelt sie das Publikum sofort um den Finger. Den Rest besorgen die großartigen Zydeco Playboys, und spätestens wenn sie mit ihrem mächtigen Hochgeschwindigkeits-Zydeco über die Bühne dampfen, sollte kein Bein ruhig bleiben, ist Zydeco doch zu allererst Tanzmusik!

Zydeco war schon immer eine wilde amerikanische Mischung aus vielen Einflüssen aus Frankreich, Irland, Spanien, Deutschland und Haiti. Ledet öffnet die traditionellen Elemente, die sie beherrscht wie kaum jemand, zunehmend für zeitgenössische Einflüsse. Für Pop und Rock-Klänge ebenso wie für Blues- und Pedal Steel-Akzente und sogar Reggae und Hip Hop-Elemente. Diese große Bandbreite und ihr unvergleichlicher Gesang machen Rosie Ledets Musik einzigartig. So funky war Zydeco noch nie – so sexy auch nicht. Ledets Texte sind oft ziemlich keck und direkt. Ihre groovige Female Zydeco-Power bringt bei Live-Shows Lockerheit in die Hüften des Publikums.

Rosie Ledet ist die heute führende Künstlerin, die mit ihrer souligen Stimme die männliche Konkurrenz aus dem Club kickt. Wall Street Journal

Ledet ist mit einer unvergleichlichen Stimme gesegnet. Ihre kräftigen, souligen Töne halten die Melodien auch dann noch im Kopf, wenn der Dancefloor sich geleert hat. Worcester Mag

Rosie Ledet (Voc/Acc), Andre' Nizzari (Guitar), Anthony Sticco (Bass), Kevin Stelly (Drums), Alex MacDonald (Rubboard)
29.3.12, 20 Uhr, Eintritt Stehplatz VVK 14 EUR, AK 16 EUR, Cinema Paradiso Card – 2 EUR



KONZERT: 5/8ERL IN EHR'N + ANALOG ACADEMY

Diese Band ist grandios. Hier wird ernst gemacht mit einem Mundart-Soul, wie ich ihn noch nie gehört hab. Zwingend groovig, elegant bis scheidheiß, einfach genial. Nicht verpassen! Kurier Eine der eigenwilligsten, vergnüglichsten und meistdiskutierten jungen Musik-Combos dieser Stadt. Sie präsentieren eine Mixtur aus Wienerlied, Soul und Salettl Lounge Punk. Walter Gröbchen, monkey

5/8erl in Ehr'n machen Musik aus Wien und umarmen dabei die Welt. Es ist unmöglich, dieses Quintett in eine musikalische Schublade zu stecken. Am Nächsten kommt wohl noch die Bezeichnung „Wiener Soul“. Da wird g'sudert, g'schimpft, g'litt'n, g'liebt, g'feiert, g'fragt und g'()roovt - mit Herz und Seele. Eine Disco Bass Line trifft schon mal einen 3/4 Takt. Seit einigen Jahren sind 5/8erl in Ehr'n die originellsten Weiterentwickler von Wiener Liedtraditionen. Auf ihrem neuen Album „Gut genug für die City“ spannen 5/8erl in Ehr'n ihre Flügel so weit wie noch nie und surfen in den vielen Schichten ihrer musikalischen Charaktere. Das klingt euphorisch tanzfüßelnd, lieblich utopisch, lasziv einlullend, optimistisch verlogen, sexuell heilend, süß und südlich wie ein kubanisches Riesenradl. Kontrabass und Gitarre trägt man um die Lenden geschnallt.

Die Texte, schonungslos und mit Hintersinn, spielen mitunter so gekonnt mit Tradition und Klischees, dass der Qualtinger wahrscheinlich im Grab rotiert – vor Freude. Für „Siasse Tschik“ sollte es jedenfalls einen Downloadcode auf jedem Packl lange Papers geben. Skug Virtuos zupfte Hanibal Scheutz den Kontrabass. Großartig, wie Clemens Wenger das Akkordeon in ein Rhythmus-Instrument verwandelte, temperamentvoll unterstützt im Beat von Miki Liebermann an der Gitarre. Der Gesang von Slivovsky und Gaier ging sowohl ins Blut als auch ins Herz. Süddeutsche Zeitung

Max Gaier (voc), Bobby Slivovsky (voc), Miki Liebermann (Git), Clemens Wenger (Akk.), Hanibal Scheutz (Kontrabass)

Gleich danach werden sich die Vinylisten Hausmeister GiDi & Groovemaster J das eine oder andere Achterl genehmigen und dem jazzy Soul & soulful Jazz die Ehre geben. Anspruchsvolle MusikliebhaberInnen werden ebenso auf ihre Rechnung kommen wie FreundInnen der Gemütlichkeit, des Tanzes und der Emotionen. Good music, beautiful times!

Djs Hausmeister GiDi & Groovemaster J

16.3.2012, Konzert: 21 Uhr, Eintritt VVK 12 EUR, AK 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, Analog Academy: 23 Uhr, Eintritt frei!

KONZERT: !DELA DAP + TUTTI FRUTTI SOUNDSYSTEM

Sie sorgten für reichlich Schlagzeilen rund um die Vorausscheidung des österreichischen Beitrags zum Song Contest 2012. !DelaDaps Song „Crazy Swing“ – für viele der beste aller Beiträge – war entgegen den Regeln im Sommer in einer Vorabversion in einer Disco in Odessa aufgeführt worden und ist als Fan-Video auf youtube aufgetaucht. Nach Disqualifikation und zahlreichen Protesten haben sie eine zweite Chance mit „Don't Turn Around“ erhalten. Gut so. Denn diese Formation sorgt seit 2004 für eine einzigartige Verschmelzung von mitreißender Roma-Musik und der kreativen Wiener Elektronikszene.

!DelaDap sind das kreative „Baby“ von Stani Vana. Der in Prag geborene Dj, Musiker und Produzent wollte die Magie seiner Kindheit neu zum Leben zu erwecken, als er von der Welt und Musik der Roma aus der Nachbarschaft nachhaltig berührt wurde. In Wien kombinierte er diese reiche Welt der Klänge voller Melancholie, Schönheit und Sinnlichkeit respektvoll und stilsicher mit den elektronischen Sounds und Beats der vitalen Wiener Club-Szene. Dazu kam die Stimme von Melinda Stoika, mit ihrer eigenständigen und erfrischend unkonventionellen Art zu singen. Aus diesen Elementen schufen !DelaDap ihren einzigartigen „Urban Gypsy Sound“ oder „Nu-Gypsy“. !Deladap heißt soviel wie „beweg Deinen Arsch“. Und das taten seither Tausende Fans weltweit bei den legendären Live-Shows der heißen Truppe. Im Club 3 präsentieren !DelaDap in 8köpfiger Besetzung das neue Album „I Know What You Want“, ein umwerfendes musikalisches Statement. Gypsy Kicks sind garantiert.

Stanislav Vana (DJ, backing vocals), Melinda Stoika (Vocals), Alen Dzambic (Accordion), Rainer Gutternigg (brass), Simon Plötzener (brass), Mathias Auinger (drums), Benjamin Angerer (bass), Aleksandar Stojic (Git.)

Vergessen Sie alles, was Sie über die Musik der Roma, der „Zigeuner“, zu wissen glaubten.

!DelaDap präsentieren diese Jahrhunderte alte Musik, wie man sie nie zuvor gehört hat – in einem Gewand, das moderner und zeitgemäßer nicht sein könnte. JazzDimensions

Auch das Tutti Frutti Soundsystem hat in ihre Plattenkoffern reichlich Gypsy Beats gepackt und übernimmt nach dem Konzert den Dancefloor. Die Djs kredenzen einen bunten Musikcocktail quer durch aller Herren Länder. Verwöhnt wird man u.a. mit Musik aus Osteuropa, Italien, Spanien, Frankreich, Südamerika. Da bleibt mit Sicherheit kein Beinchen ruhig!

Djs Der tansilvanische Traktor, Grofo Romano, Senor Matanza

23.3.12, Konzert 21 Uhr, Stehplatz VVK 12 EUR, AK 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, Tutti Frutti Soundsystem: 23 Uhr, Eintritt frei!



**CINEMA
PARADISO
CARD:
ALLE DJ-LINES
BEI FREIEM
EINTRITT!**



SEVEN OPENING SESSION

Der allseits bekannte Seven Shop zieht in seine neue Location in der St. Pöltner Innenstadt und zelebriert die Eröffnung des neuen, größeren Ladens mit einem abendfüllenden Programm. Den Anfang macht der State of the Art Surffilm „Lost Atlas“ von Regisseur Kai Neville (Modern Collective). Nie zuvor wurden so gute, stylische, technische Airs auf Film gebannt. Dane Reynolds, Jordy Smith, Owen Wright, John John Florence, Kolohe Andino und viele andere stehen für absolute Top-Performance an abgefahrenen Orten von Japan bis Tahiti. Nach dem Film übernimmt ein feines Dj-Team die Turntables im Club 3. Headliner Funkydolic aus Berlin performte schon für Größen wie Funky DL, Pismo und Afu-Ra und teilt mit Foreign Beggars, Funkdoobiest, Large Professor, Smif'n'Wessun u.a. die Bühne. Funkydolic bringt jeden Club zum Kochen mit seinen schweißtreibenden Sets gefüllt mit HipHop, Funk, Breakbeats, Dubstep und Drum'n'Bass!

DJs Funkydolic (ma.Quality, Prop Dylan/Berlin), E. Kwality (- Red Eye Blue/Vie), Match .S & Roucka (Ltnztrnd)

2.3.12, Film: 21.30 Uhr, Eintritt frei!, Dj-Set ab 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR
inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei! Hosted by Mellowmove Surf und Seven Shop



INDIE PEPPER

Das Independent-Kino wird zum gitarrenwürgenden Alternative-Floor. Dieses Mal wird der St. Pöltner Indie-Grandpa Manshee vom allwissenden In-die-Kappellen-Jüngling Dj Neon Bible begleitet. Frisch gepflückter Gitarrensound verfeinert mit alternativen Zutaten wird serviert. Getanzt wird pepper und das geht so: mit einer sportlichen Variante des Ausgehschuhs zuerst locker dehnen und eintanzen. Dann zur Musik Marke FM4 leichte Steigerung mit einer Russenhocke (Oberschenkel waagrecht), in den Knien leicht federn. Dabei ist unbedingt ein entspannter Gesichtsausdruck aufzusetzen. Arzt und Apotheker empfehlen ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Kurz: Clap Your Hands And Say Yeahhhh!

Dj Manshee, Dj Neon Bible, Visuals by Cinema Paradiso, Individuals

3.3.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

PENG PENG

Hier wird tief gefeuert. So tief, dass man sich am besten widerstandslos den Beats von Electro, Minimal und Progressive auf der Tanzfläche ausliefert. Djs Schmoda und Masallah rühren eine höchst tanzbare Mischung an. Diesmal wieder unterstützt von der Wiener Djane Billie Jean aus dem Refugium der Cosmic Space Disco. Mit Female Power und elektronischem Feingefühl wird sie uns diesen Abend versüßen. Für visuelle Untermalung wird VJ Efelo sorgen, der bereits auf den größten Festivals Österreichs sein Können unter Beweis stellen konnte.

Dj Masallah, Dj Billy Jean, Dj Schmoda, Vj Efelo

10.3.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

DR. KARAOKE & SCHWESTER S

Open Stage für alle singbegeisterten Karaoke-FreundInnen! Dr. Karaoke und Schwester S, Das vokale Geburtshilfeteam, leiten mit ihrer mitreißenden Bühnenshow eine lampenfieber-senkende Karaoke-Nacht ein, bei der dem singfreudige Publikum dem Club 3 neues Leben einhauchen wird. Wir wissen, dass großartige Stimmen erst geboren werden müssen. Kommt mit uns auf die Welt! Eva Wannerer schlüpft ins sexy Schwesternkostüm und unterstützt mit Robert Fiedel aka Dr. Karaoke alle Gesangstalente bei ihrer sanften Stimmgeburt. **17.3.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!**

YOUNG/AND/LOST: FAVOURITE SONGS EDITION

Ein Riff zählt mehr als 100 Beats. Das 90er Revival lässt grüßen. 2012 hat Indie Musik in St. Pölten eine neue Heimat gefunden. Während der letzten Jahre haben diese Burschen versucht, den musikalischen Level, in unendlicher Nostalgie verträumt, an den der Nullerjahre dieses Jahrtausends zu halten. Unterhaltung auf höchstem Niveau mit der besten Musik von den Beatles bis zu The Cure von Interpol bis zu The Police über Franz Ferdinand & Phoenix ist somit garantiert. Britpop-Alternative-Indie. Einmal Mond und zurück, quasi.

Djs Flashing Meikl, Rian Brightside, Dj Karrera, Riot Sound

24.3.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

KUHBUS PRESENTS TECHNO

Nach dem erfolgreichen Club3 Start Ende Januar nimmt sich das Kuhbus Soundsystem diesmal dem Techno an. Man scheut keine Mühen und Kosten und karrt drei der heißesten Acts nach St. Pölten. Mit WRED und Trömer & Mangelberger hört man an diesem Abend zwei Dj-Duos zwischen Electro-Techno und House. Es gilt: Alles, was sehr leiwand ist, wird gespielt. WRED, das erfolgreichste Dj-Gespann aus Wien Hernals, bespielt seit Jahren alle großen Festivals wie UAF, Frequency sowie die angesagtesten Clubs im ganzen Lande. Trömer & Mangelberger launchten soeben ihr eigenes Label „Forst Records“. Den wichtigen Kuhbus Support gibt an diesem Abend Snitch mit einem KW Classics „Move your Feet“ Dancefloor Set.

Djs WRED, Trömer & Mangelberger, Snitch

30.3.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

KLUB TOTAL (LEIWAND)

Vinyl-Djs do it better! M.rat & wlf, die Headmaster des Klub Total (Leiwand) machen einen Ausflug und bringen Indie Rock gewürzt mit Electronic Body Music auf die Tanzfläche. Alles ausschließlich auf Vinyl! Die Herren haben ihre Plattenkisten vom Dachboden geholt und servieren Leckerbissen der feinen Art, sowie ein Depeche Mode-Special. Fugazi wird im waiting room Kraftwerk treffen und – fahren, fahren, fahren – mit Nitzer Ebb auf der Autobahn.

Djs m.rat und wlf

31.3.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

RADIKAL
SINNlich
HYPNOTISIEREND

MICHAEL FASSBENDER CAREY MULLIGAN

SHAME

EIN FILM VON STEVE MCQUEEN

Ab 9. März im Kino!



Premiere im **Cinema Paradiso**
Am 22. März um 20:15 Uhr
In Anwesenheit von DarstellerInnen

*Ein Western
Eine Liebesgeschichte*

SPANIEN

Lichtspieltheater der
Diagonale
2012



EIN FILM VON ANJA SALOMONOWITZ

DREHBUCH: DIMITRE DINEV & ANJA SALOMONOWITZ
MIT TATJANA ALEXANDER, GREGOIRE COLIN, LUKAS MIKO, CORNELIUS OBONYA

WWW.SPANIEN-DERFILM.AT



**STAUNEN,
LACHEN,
WEINEN.**
NOCH MEHR KULTUR
FÜR NIEDERÖSTERREICH.
**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.noervers.at

**DAMIT
KANN MAN SICH
ALLES ANSCHAUEN.**

Erfrischend *unterhaltsam.*
Erfrischend Ottakringer.

www.ottakringer.at



**DER
LEINER
MOMENT:**
WENN SIE
STATT DEM FREUND
DIE NACHTTISCH-
LAMPE WACH
KÜSSEN.

Leiner
Der Leiner ist weiser.



NÖN digital lesen!

- ✓ Ihre NÖN-Lokalausgabe inklusive der Landeszeitung als komfortables ePaper.
- ✓ Ihre NÖN kombiniert mit den Vorteilen der elektronischen Ausgabe.
- ✓ Archivieren Sie Ihre Ausgaben!
- ✓ Im integrierten HTML5-Newsportal der Apps bleiben Sie am aktuellen Stand was in Ihrer Region passiert.



Nichts kann die
NÖN ersetzen.

NÖN

NÖN-APP PRÄSENTIERT VON **EVN**

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6/7/8 EUR

Kino 2 (Beislkino): 6,80 EUR

StudentInnen-Tag: Donnerstag:

-1 Sitzkategorie

Kino 3: 7,50 EUR

Kinomontag-Mittwoch: 5,50 EUR

Überlängenzuschlag: ab 130 min. 0,50 EUR

Kinderfilme: 5 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 12,20 EUR

(Cinema Paradiso Card 11 EUR)

Ermäßigungen: bis zu 30% für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine

Reservierungen). Vorverkauf auch

in allen Filialen der Bank Austria

ORF



Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-

Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,

Fr, Sa und vor Feiertagen 9–4 Uhr,

Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,

gepflegte Cocktails und Weine,

Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr

Sa., So. und Feiertag 7,20 EUR.

Coffee to go

Kulturpartner:



Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 105

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell; Programmierung: Alexander Syllaba;

Fotos: Rania Moslam, Andrea Schütz, Verleiher, privat; Grafik: Liga/Susi Klocker.

Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.

Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

ZDOB ȘI ZDUB

Nicht umsonst werden sie die „Red Hot Balkan Peppers“ genannt. Die Teufelstruppe aus Moldawien begeistert mit einer wahn-sinnigen Mischung aus Rock, Hip Hop und Balkan-Folklore.

9.3.12, 21 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt

ROSIE LEDET & THE ZYDECO PLAYBOYS

Die „Princess of Zydeco“ garantiert mit ihren Playboys chilischarfe Partymusik mit einer unvergleichlich weichen Soulstimme. So funky war die Tanzmusik aus Louisiana noch nie.

29.3.12, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets um 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30% ermäßigt
- Programmheft per Post
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premireinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU APRIL:

78plus (7.4.), David Knopfler (12.4.), Ben Martin (20.4.), Fanfare Ciocărlia (21.4.),
Mardi Grass BB (28.4.)

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:
jumpers [re]loaded (6.3.), Celtic Spring Caravan (7.3.), Zdob și Zdub (9.3.), Helge Timmerberg
(13.3.), 5/8erl in Ehr'n (16.3.), !DelaDap (23.3.), Rosie Ledet & The Zydeco Playboys (29.3.)